

Der Dünndarm

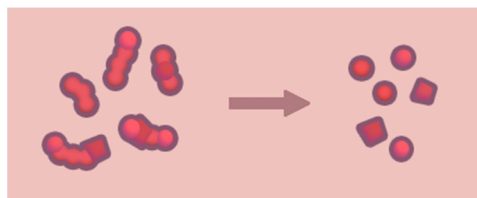
DER ZWÖLFFINGERDARM

Der Zwölffingerdarm ist der erste Abschnitt des Dünndarms. Er ist ein wichtiger Abschnitt, da er gleichzeitig **Verdauungssaft** und **Galle** erhält.



Verdauungssaft kommt aus der **Bauchspeicheldrüse** und enthält mehrere Verdauungsenzyme, hauptsächlich Pankreas-Amylase, Chymotrypsin, Trypsin und Lipasen.

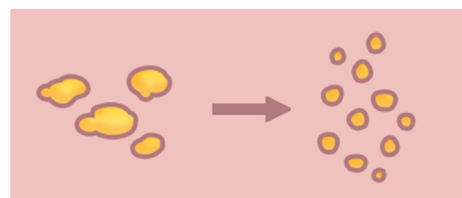
Die Pankreas-Amylase wandelt weiterhin **komplexe Kohlenhydrate** wie Stärke und Glykogen um. Diese Substanzen werden hauptsächlich in **Glukose** und **Maltose** umgewandelt.



Die Proteinverarbeitung beginnt mit dem Pepsin im Magen und geht im Zwölffingerdarm durch die Einwirkung verschiedener Enzyme, hauptsächlich Trypsin und Chymotrypsin, weiter. Diese kleinen Enzyme zerlegen **kleine Aminosäureketten** in **kleine Peptide** und **Aminosäuren**.

Lipase sind Enzyme, die **Fette** in **Fettsäuren** und **Glyzerol** zerlegen.

Galle emulgiert die Fette, um die Lipase bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Eine **Emulsion** ist eine Mischung aus zwei Flüssigkeiten, die sich normalerweise nicht vermischen (wie Wasser und Öl). Die Mischung stabilisiert sich dank einer dritten Zutat namens „Emulgator“. Die Emulsion ermöglicht die Bildung und Beschichtung von Fett-Mikrotröpfchen, sodass sie nicht aneinanderkleben.



DIE BAUCHSPEICHELDRÜSE IN DIGESTIX



Die Bauchspeicheldrüse ist ein wichtiges Element des Verdauungssystems und auch in DIGESTIX.

Verdauungssaft wandelt Kohlenhydrate in Glukose und Maltose um. Genau wie Magensaft wandelt er auch Proteine und Fette um. In DIGESTIX hat die Bauchspeicheldrüse also drei verschiedene

Aufgaben.

DIE LEBER IN DIGESTIX

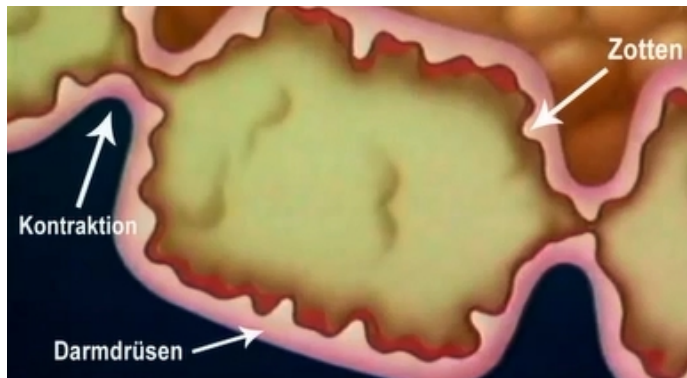


Galle kommt aus der Leber. Sie hat eine gelbliche Farbe und wird in der Gallenblase gelagert.

Die Leber ist ein anderes Verdauungsteil in DIGESTIX. Sie beeinflusst die Verarbeitung von Fetten. Das Spiel erwähnt die Gallenblase im Zusammenhang mit der Leber. Aber denken Sie daran, dass die Gallenblase nur Galle abspeichert. Sie sondert keine Enzyme ab.

DIE ABSORBIERUNG VON NÄHRSTOFFEN

Nährstoffe durchwandern den Dünndarm mithilfe von Peristaltikwellen, den gleichen Kontraktionen, die auch in der Speiseröhre und im Magen vorkommen.



Einmal im Dünndarm angekommen, wurden die Nährstoffe ausreichend verarbeitet, um durch die Darmwände zu gehen und vom Körper absorbiert zu werden. Der Dünndarm besteht aus Millionen von Falten namens **Zotten**. Diese Falten vergrößern die Aufnahmeoberfläche beträchtlich.

Die Nährstoffe wandern dann in das Blut, das sie zu den Körperzellen befördert, wo sie verwendet werden.

